

Höllinghofen

1403 März 18 (Dominica tercia Quadragesime qua cantatur
Oculi)

Walter von Plettenberg, des + Walters Sohn, bekundet,
dem Hermann Freseken 52 rheinische Gulden schuldig zu
sein und am kommenden Martinstag (11.Nov.1403) auszahlen
zu wollen, andernfalls er im Hause des Propstes Dietrich
zu Soest friedlos gelegt werden könne.

Der Aussteller siegelt, mit Plettenbergschem Wappenschild.

Orig., Perg., Siegel leidlich erhalten.